



www.bosv.ch

Regionalverbände von



www.schneesport-mittelland.ch

Kurs Nr: WK 4 COC Campra	Datum: 5-7.02.2010	Verfasser: Toni Burn
--------------------------	--------------------	----------------------

## COC in Campra

Die Continental-Cup Wettkämpfe in Campra, wurden gleichzeitig auch als Atomic Swiss-Cup Serie gewertet. Somit hatten die Athleten aus den verschiedenen Regionen eine internationale Startgelegenheit und konnten sich mit den besten Nachwuchslangläufer aus Mitteleuropa messen. Am Samstag stand der Sprint-Wettkampf in der freien Technik auf dem Programm die anspruchsvolle Strecke forderte die Wettkämpfer nicht nur im konditionellen Bereich. Die 1,2 Km lange Runde musste auch taktisch klug eingeteilt werden damit nach dem Schluslaufstieg noch etwas Kraft für die leicht ansteigende Zielgerade übrig blieb. Bei den U20 Damen konnte sich Susi Meinen aus Boltigen mit der 19ten Prologzeit souverän für die Viertelfinals qualifizieren. Die beiden Schwestern v.Sieenthal aus Lauenen schafften ebenfalls die Qualifikation in die Ausscheidungsläufe. Im Viertelfinal konnte Susi Meinen bis zum Schluslaufstieg mit der Spitze mithalten. Zu Beginn der langen und steigenden Zielgerade konnte die angehende Malerin nochmals einige Meter auf Christine Lötscher, die an der Juniorenweltmeisterschaft teilnahm, aufholen und beendete nach einem starken Einsatz ihren Heat auf dem vierten Rang. Bei den U 20 Herren verpasste Patrik Inniger auf dem 32ten Rang den Einzug in die Finalläufe. Dem Adelbodner fehlten nach einer offensiven Wettkampftaktik, am Schluss nur winzige 0,5Sek. für den Einzug in die Viertelfinals. Die restlichen U20 Herren zeigten auch einen engagierten Wettkampf und zeigten in ihrer Kategorie, im internationalen Feld gute Leistungen. Dagegen konnten sich die älteren Herren überhaupt nicht in Szenen setzen und sahen sich mit einer Niederlage konfrontiert. Bereits am nächsten Tag war dann die Gelegenheit vorhanden sich zu revanchieren. Dies gelang insbesondere Marco Mühlematter über die Distanz von 15 km, ebenfalls in der freien Technik, belegte der Sanitär Installateur den ausgezeichneten vierten Schlussrang. Bei den Zwischenzeiten nach Km 3,5 und 8,5 belegte Marco Mühlematter noch den hervorragenden zweiten Zwischenrang. Mathias Inniger und Pascal Jaun verpassten erneut die Chance zu einer Topleistung. Die Junioren konnten sich wiederum sehr gut in Szene setzen, obschon die absolute Spitzenklassierung ausblieb. Über die Distanz von 10km und der anspruchsvollen Strecke zeigten die jungen Athleten Mut und stiegen auch offensiv in den Wettkampf, so konnten die Athleten motiviert mit guten Zwischenzeiten, auf die nächsten Kilometer geschickt werden.

Hauptsponsor



Sponsoren

